

Protokoll der Fachgruppe Wohnungsnotfallhilfe am 14.03.2023, von 10:00 bis 12:00 Uhr online

1. Begrüßung und Organisatorisches

Janine Rähke ist als Praktikantin bis Ende Mai 2023 im Referat Wohnungsnotfallhilfe tätig und stellt sich in der Fachgruppe vor. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde erfolgt der Einstieg in die Tagesordnung.

Die Teilnehmenden erklären sich damit einverstanden, dass die Sitzung zu Protokollzwecken aufgezeichnet wird. Die Aufzeichnung wird nach Verabschiedung des Protokolls gelöscht.

2. Protokollabstimmung der letzten Sitzung vom 14.02.23 und Ergänzung der Tagesordnung

Das Protokoll vom 14.02.2023 wird ohne Änderungen verabschiedet. Ergänzungen zur TO fließen unter Verschiedenes bzw. die einzelnen TOPs ein.

- Ergänzung zum Protokoll vom 14.02. Punkt 7. Aktuelles: Nachtrag im Protokoll zur Problematik Mietausfall bei Rücknahme der Abtrittserklärung KdU (Direktüberweisung) an Träger. Lösungsvorschläge: Vereinbarung einer Ratenzahlung mit Klienten oder Mietschuldenübernahme beim Jobcenter beantragen (mit Verweis auf § 22 (7) SGB II „Bedarfe für Unterkunft und Heizung“ und aktuelle AV-Wohnen Punkt „11.1.2 Direktzahlung zur Sicherung der Unterkunft“)
- Der Gesetzgeber sieht vor, dass bei bestimmten Personengruppen eine Direktzahlung zur Sicherung der Unterkunft möglich ist.

3. Entgelte/BRV Soziales

- Auswertung der Kostenblätter 2021: Frau Radlbeck informiert über den Stand des Rücklaufs per 06.03.2023 (17 von 22 Trägern des Landesverbandes HzÜ 67er Hilfen) und bittet darum, dass die verbleibenden fünf Träger sich ebenfalls am Benchmark beteiligen. Eine Vorstellung der ausgewerteten Daten in anonymisierter Form erfolgt für den 67er Bereich am 08.05.2022 von 9-12 Uhr. Eine Einladung erfolgt rechtzeitig.
- Vereinbarung für einen einmaligen Ausgleich der erhöhten Energiekosten 2022/2023 (Zusatzvereinbarung Energiepauschale im Beschluss Nr. 1/2022 KO 80) wird aktuell in einer kleinen AG verhandelt. LIGA-Vertreter*innen sprechen sich für einfaches Verfahren aus. Wir informieren, sobald ein Verfahren geeint ist.
- Abfrage SenIAS Fachkräftesituation:
 - o Das Fachreferat III F 1.3 der Abteilung Soziales der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales will die Fachkräftesituation in den Angeboten der Leistungen nach §§ 67 ff. SGB XII im Jahr 2022 erheben.
 - o Die LIGA-Verbände unterstützen das Anliegen. Das Fachreferat wird die Rückmeldungen der paritätischen Träger anonymisiert erfassen, diese werden mit den Daten der anderen LIGA-Verbände zusammengefasst und dem Fachreferat der Abteilung Soziales übermittelt. Eine Rückverfolgung der Daten seitens des Landes ist nicht möglich.
 - o Rückmeldungen bitte bis 21.03. an Janine Rähke (raethke@paritaet-berlin.de)
 - o Nachtrag: Eine Erinnerungs-Mail wurde am 15.03. versendet

Fachkräftemangel/Quereinstieg:

- Quereinsteiger*innen lassen sich nicht auf den Fachkräfteschlüssel anrechnen.
- LIGA seitig ist man sich einig, dass eine Öffnung in Richtung Quereinstieg erforderlich ist, um Menschen, die in der Wohnungsnotfallhilfe arbeiten möchten, fachlich fortzubilden und zu begleiten und damit dem zunehmenden Mangel an Fachkräften entgegenzuwirken.
- Verbandsintern gute Vernetzung und Wissenstransfer der Fachreferent*innen aus den unterschiedlichen Bereichen, um die Diskussion mit dem Land Berlin zu unterstützen
- Qualifizierungsprojekte Wohnungsnotfallhilfe der Alice-Salomon Hochschule: gefördert durch SenIAS, kostenloses Angebot für die Beschäftigten der bezirklichen Fachstellen für Wohnungsnotfallhilfe und der Leistungsabteilung des LAF sowie Sozialarbeitende der Träger der freien Wohlfahrtspflege. Anliegen der Qualifizierung ist es, den Austausch zwischen den Akteur*innen zu fördern. Teilnehmende werden in den unterschiedlichen Feldern der relevanten Rechtsgrundlagen sowie weiterer Hilfsinstrumente zur effektiven Bearbeitung von Wohnungsnotfalllagen geschult. Näher Infos unter folgendem Link: [ASH-Qualifizierungsprojekt](#) (Rückmeldungen gern an Frau Radlbeck, wenn Sie an der Qualifizierung teilgenommen haben)

4. Niedrigschwellige Angebote/Zuwendungen

Bericht aus dem KOOP-Gremium ISP vom 14.02.2023:

- Projekte wurden zu Energiekostenrücklage informiert, Mittel vom Land werden durch Antrag zur Verfügung gestellt (siehe Rundschreiben). Bitte stellen sie schnellstmöglich die Anträge!

Corona: Austausch zur aktuellen Situation bei den Trägern

- Quarantänestation Kurstraße ist noch bis April 2023 in Betrieb
- Ein Träger berichtet, dass es immer wieder Infektionsfälle bei den Kolleg*innen und Klient*innen gibt (abnehmende Tendenz); Tests nur noch bei Verdachtsfällen; Maskenpflicht ist entfallen; Weitervermittlung erfolgt an Quarantänestation Kurstraße
- Bitte Rückmeldungen über Infektionsfälle bzw. des Bedarfes zur Erhaltung der Quarantänestation über den April hinaus an Fr. Radlbeck

Forschungsprojekt GIG Gesundheitsdaten wohnungsloser Menschen mit der Charité:

- Hintergrund: Die Praxis Jenny De la Torre erhebt seit Jahren medizinische und sozialanamnestische Daten der Patient*innen im Gesundheitszentrum in der Pflugstraße und dokumentiert diese in den Patient*innenakten. Diese Patient*innendaten wurden in den letzten zweieinhalb Jahren durch die Charité erfasst und entsprechend aufbereitet (GIG 1-Studie). Der Paritätische Landesverband ist Auftraggeber der Studie. Ein erster Forschungsbericht wurde auf der Grundlage von ca. 3.600 Patient*innenakten erstellt.
- Die Daten aus der med. Praxis des HvD (Weitlingstraße) werden aktuell in einem zweiten Schritt erhoben (GIG 2-Studie). Somit liegt eine valide Datengrundlage vor, mit denen auf gesundheitspolitischer Ebene gut agiert werden kann.
- Die Träger sprechen sich dafür aus, dass die Ergebnisse aus der GIG 1-Studie in einer der nächsten Fachgruppensitzung vorgestellt werden.

5. Austausch zu externen Gremien

LIGA FA Existenzsicherung (ESI): Problemanzeigen aus der Beratungspraxis zum Berechtigungsnachweis der BVG wurde vom LIGA FA ESI aufgegriffen und an Politiker*innen im AGH weitergegeben. Frau Radlbeck bittet um Ergänzungen/Anmerkungen oder Information zu weiteren Problemanzeigen (Weiterleitung erfolgt an den LIGA FA ESI).

Es gibt einen aktuellen Antrag der LINKS-Fraktion an den Senat zur Prüfung der Verlängerung der Ermäßigung des Berlin-Ticket-S und des 29-Euro-Tickets zunächst bis Ende 2023. Der Senat wurde aufgefordert, auch die Absenkung des bundesweit gültigen 49-Euro-Tickets für Berlinpass-Inhaber*innen auf 9 Euro zu prüfen und bis Mai darüber zu berichten

LIGA FA WNH: (Austausch mit SenIAS Hr. Rockstedt, u. a. zuständig für Housing First Programm, 24/7-Einrichtungen und ESF-Mittel):

- *Aufruf Housing First, weiterer Verlauf:* SenIAS trifft eine Vorauswahl und fordert ab 10.3. die Träger zur Antragstellung auf, die in die engere Auswahl kommen. Bis 31.12.23 stehen Haushaltsmittel zur Verfügung, daher vorerst die zeitliche Begrenzung. Fachreferat SenIAS plädiert für kontinuierliche Aufstockung der Haushaltsmittel. Eine Bereitstellung von Wohnungen durch den ohnehin schon angespannten Wohnungsmarkt wird kritisch bewertet. Evtl. startet SenIAS eine Kampagne. Im Geschützten Marktsegment ist die Situation ähnlich. Zusätzlich Anreize für private Vermieter müssten geschaffen werden. →Bitte Rückmeldung an Frau Radlbeck, wenn Sie sich auf den Projektauftrag beworben haben.
- *SenIAS führt aktuell Gespräch mit Marzahn-Hellersdorf für geplantes Modellprojekt HF im Bereich § 67:* Es bräuchte eine Finanzierungsidee/evtl. Trägerbudget, außerdem müsste das Modellprojekt vom Planmengenverfahren ausgenommen werden. Mit derzeitigen 67er-Mechanismen würde es insgesamt nicht passen. Diskussion um Befristung vs. unbefristete Weiterbetreuung, Mitwirkungspflichten u.v.m. Überführung in Regelversorgung frühestens ab 2026. DIE LIGA-Fachreferat*innen formulieren Dringlichkeit an weiteren Gesprächen zukünftig beteiligt zu werden.
- *24/7-Einrichtungen:* Es ist unklar, ob und wie es weitergeht. Die Evaluation bescheinigt den Einrichtungen Erfolg, allerdings ist eine konzeptionelle Anpassung erforderlich (z.B. keine dauerhafte kostenlose Beherbergung und Verpflegung von Menschen mit entsprechendem Selbsthilfepotential; Überlegungen hinsichtlich Kostenbeteiligung; Orientierung grundlegend an Wiener Chancenhäusern. Für (evtl.) Mitte Mai ist ein Fachgespräch geplant, der Termin wird noch kommuniziert.

- In diesem Zusammenhang regt der LIGA-FA eine gemeinsame Diskussion zum Gesamtsystem der Unterbring (ganzjährige NÜ, 24/7, ASOG) an. So sollte z.B. das Hopping-Problem in Frauen-NÜs ohne dass sich an der Situation der Frauen etwas ändert genauer betrachtet werden.
- *Stand GstU*: keine aktuellen Informationen
- LIGA FA WNH hat [Positionspapier zur Wahl 2023](#) aktualisiert und an Koalitionär*innen versendet
- *Vorbereitung Abschluss Kältehilfe (31.03. bzw. 30.04.)*: Es gab 2022/2023 weniger Plätze, u.a. durch Wegfall der Storkower Straße (GEBEWO). AG Kältehilfe bereitet gerade ein Positionspapier zu Qualitätsstandards in der Kältehilfe vor.

AK Wohnungsnot (Christian Fender):

- Nächster AK am 5.4.: Vorstellung des Projektes QUEERHOME*
- Quarantänestation wurde thematisiert: Öffnung nicht nur für Corona-Fälle, sondern auch für andere Infektionskrankheiten
- Diskussion des Urteils zur Räumung der Wagenburg bzw. gewerblicher Wohnwagensiedlung in Treptow-Köpenick: Es gibt kein Konzept, wo obdachlose Menschen nach der Räumung untergebracht werden können. Zum einen sind ASOG Einrichtungen voll, zum anderen finden in Wagenburgen Menschen mit niedrigem Einkommen unkompliziert einen Platz. Die Berliner Bezirke sind getrieben von anwohner- und behördenrechtlichen Interessen (Brandschutz, etc.); gegenwärtig Formulierung eines offenen Briefs und einer Pressemitteilung, um auf diese Problematik aufmerksam zu machen

Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft (PSAG) Wohnen Treptow-Köpenick:

- Soziale Wohnhilfe ist in der PSAG Wohnen mit einer neuen Mitarbeiterin vertreten, die bereit ist, bei der Organisation eines Treffens mit städtischen Wohnungsgesellschaften mitzuwirken. Ziel: Verbesserung des Zugangs zu Wohnraum und dem Geschützten Marktsegment

6. Verschiedenes/Termine

Koalitionsverhandlungen CDU und SPD:

- Die Mitglieder der Verhandlungs-AGs sind uns inzwischen bekannt. Die Broschüre #berlinbessermachen wurde an die Arbeitsgruppen Gesundheit, Soziales, Kinder, Jugend und Vielfalt auch in Papierform versendet! Das Referat WNH hat seine Positionen und das Positionspapier „Kostensteigerungen bedrohen die Zivilgesellschaft“ an die Mitglieder der AG Soziales geschickt.
 - Ressortzuschnitte bleiben wahrscheinlich unverändert
 - Haushaltsverhandlungen 2024/2025 starten nach der Sommerpause. Möglicherweise könnten bereits im Haushalt angekündigte Posten aufgrund der eigenen Prioritätensetzung der neuen KOA-Partner gekippt werden.
- Die Mehrheitsverhältnisse in den Bezirksverordnetenversammlungen haben sich zum Teil stark verändert. Eine Gesetzesänderung wurde auf den Weg gebracht um die neuen mehrheitlich gewählten Vertreter*innen (Stadträt*innen und Bezirksbürgermeister*innen) ins Amt zu bringen und die abgewählten Stadträte bis zum Ende der Koalition (2026) zu beurlauben, ohne dass diese auf ihre Versorgungsansprüche verzichten müssen.

Anfrage von der Selbstvertretung wohnungslose Menschen (Roderich): Es wird ein Arbeitsplatz mit WLAN-Zugang für das Koordinierungstreffen (einmal pro Monat von 17 Uhr bis ca. 19 Uhr) gesucht, möglichst in S- oder U-Bahn-Nähe. Rückmeldung bitte an Frau Radlbeck. Beim Paritätischen ist das leider nicht möglich, da der Empfang nur bis 17 Uhr besetzt ist.

Positionspapier Zugang zu Housing First für wohnungslose EU-Bürger*innen der AG EU-Bürger*innen: Forderung nach diskriminierungsfreiem Zugang zum Regelsystem, Sprachmittlung, Aufbau Fachwissen zur sozialrechtlichen Situation, Anspruchseinschränkungen (siehe [AISoPfleg](#))

→ Abfrage zu Fortbildungsbedarf zum Thema Unions-Bürger*innen:

- Mitglieder sind an einer FoBi interessiert, das Fachreferat organisiert ein Fortbildungsangebot
- Hinweis auf Broschüren auf der [Homepage](#) des Paritätischen Gesamtverbandes

Start Interessensbekundung zur Vergabe von landeseigenen Einfamilienhausgrundstücken in Erbbaupacht an soziale, gemeinnützige Organisationen:

Bis zum 04.09.2023 können Organisationen ihr Interesse für ausgeschriebenen Grundstücke bekunden. nähere Informationen zu den Grundstücken und zum Vergabeverfahren: [Website der LIGA Berlin](#); ab dem 21.04.2023 wird ein FAQ dort eingestellt werden.

Paritätischer Jahresempfang am 10. Mai 2023 im Umweltforum Auferstehungskirche, Pufendorfstr. 11, 10249 Berlin-Friedrichshain (Einlass ab 15.00 Uhr, Beginn: 16.00 Uhr).

Neuaufgabe des Armutsberichts 2022 durch den Gesamtverband: Die Armutsquote ist nochmals in allen Bereichen im Vergleich zu 2021 stark angestiegen (Link zum Download des vollst. Berichtes: siehe [AISOpfleg](#))

Online- Informationsreihe des Gesamtverbandes für Paritätische Mitglieder zum Thema Hitzeschutz in Kooperation mit der Fachabteilung Gesundheit, Pflege, Teilhabe:

- Start im Frühsommer/Herbst
- Enge Zusammenarbeit mit der Deutschen Allianz für Klimawandel und Gesundheit (KLUG)
- Die Inforeihe soll neben der Weitergabe von Informationen auch dem Austausch unter den Mitgliedsorganisationen dienen. In diesem Zusammenhang möchte der Gesamtverband Mitgliedsorganisationen, die im Bereich Hitzeschutz bereits unterwegs sind, die Möglichkeit bieten, ihre Aktivitäten vorzustellen und weiteren Parität*innen von ihren "lessons to be learned" zu berichten.
- Sofern es Organisationen gibt, die der Gesamtverband für seine Inforeihe ansprechen darf, bitte Rückmeldung mit Angabe Kontaktdaten und Ansprechpartnern (m,w,d) bei Frau Radlbeck. Sie leitet die Daten an den Gesamtverband weiter.

Sonntags-Club e.V., Projekt QUEERHOME:

- Schaffung einer Schnittstelle zwischen queeren Trägern/LADS-Projekten und Trägern der Wohnungsnotfallhilfen, um queeren Menschen bedarfsgerechten Zugang zu bestehenden Hilfen zu verschaffen und Akteur*innen der Sozialen Wohnhilfen und der freien 67er-Träger für Belange von lesbischen, schwulen, bi, trans* und inter Personen zu sensibilisieren
- Projektvorstellung zum nächsten FG-Treffen am 18.04.

Nächste Termine:

- FG WoHi: Dienstag, 18.04.2023, 10-12 Uhr (online)
- PG wohnungslose und psychisch erkrankte Menschen: 27.03., 10-12 Uhr, Raum 5.04
- AG ASOG: 24.04.2023 (online)



Berlin, den 21.03.2023, gez. Daniela Radlbeck